

2. Finanzwesen.

Nachweisung

der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich
für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats März 1874.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Sollen- nahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schlusse des oben- genannten Monats	Bonifikationen auf gemein- schaftliche Rechnung	Welchen		Differenz zwischen den Spalten 4. und 5. + mehr. — weniger.
	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Eingangs- (für 1873 auch Ausgangs-) Zoll	8,386,154	4,834	8,381,320	12,174,349	-3,793,029
Rübenzuckersteuer	7,337,154	332,483	7,004,671	5,774,005	+1,230,666
Salzsteuer	2,661,273	—	2,661,273	2,506,183	+ 155,090
Tabakssteuer	137,586	20,012	117,574	35,846	+ 81,728
Branntweinsteuer	4,792,833	1,038,178	3,754,655	3,592,931	+ 161,724
Uebergangsabgaben von Branntwein	11,162	—	11,162	4,945	+ 6,217
Brausteuern	1,603,260	4,297	1,598,963	1,463,318	+ 135,645
Uebergangsabgaben von Bier	73,518	—	73,518	70,879	+ 2,639
Wechselstempelsteuer	615,627	—	615,627	665,865	- 50,238
Post- und Zeitungswaltung	—	—	7,778,450	7,261,797	+ 516,653
Telegraphenverwaltung	—	—	841,134	902,256	- 61,122
Reichs-Eisenbahnverwaltung	—	—	1,910,381	1,935,741	- 25,360

